

The Chorals of the Clavierübung III

key: small chorals

Martin Luther (1483-1546)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit.

1.

Ky - ri - e! Gott Va - ter in E - wig - keit! Gross ist
Ky - ri - e! Gott Va - ter in E - wig - keit! Gross ist
Ky - ri - e! Gott Va - ter in E - wig - keit! Gross ist
Ky - ri - e! Gott Va - ter in E - wig - keit! Gross ist dein'

5

dein' Barm - her - zig - keit, al - ler Ding ein Schöp - fer
dein' Barm - her - zig - keit, al - ler Ding ein Schöp - fer
dein' Barm - her - zig - keit, al - ler Ding ein Schöp - fer
Barm - her - zig - keit, al - ler Ding ein Schöp - fer

8

und Re - gie - - rer! E - - - le - i - son!
und Re - gie - - rer! E - - - le - i - son!
und Re - gie - - rer! E - - - le - i - son!
und Re - gie - - rer! E - - - le - i - son!

Christe, aller Welt Trost.

2.

Chris - - - te, al - - ler Welt Trost! Uns Sün - der al -

Chris - - - te, al - - ler Welt Trost! Uns Sün - der al -

Chris - - - te, al - - ler Welt Trost! Uns Sün - der al -

Chris - - - te, al - - ler Welt Trost! Uns Sün - der al - lein.

5

lein du hast er - löst; Je - su, Got - tes Sohn! Un - ser

lein du hast er - löst; Je - su, Got - tes Sohn! Un - ser Mitt -

lein du hast er - löst; Je - su, Got - tes Sohn! Un - ser Mitt -

du hast er - löst; Je - su, Got - tes Sohn! Un - ser aus

9

Mitt - ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir schrei - en wir aus

- - - ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir schrei - en wir aus

- - - ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir schrei - en wir aus

Mitt - ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir schreien wir aus

13

Her - zens Be - - - gier! E - - - le - i - son!

Her - zens Be - - - gier! E - - - le - - - i - son!

Her - zens Be - - - gier! E - - - le - - - i - son!

Her - - zens Be - - - gier! E - - - - - le - - - - i - son!

Kyrie, Gott heiliger Geist.

3.

Ky - ri - - e! Gott hei - li - ger Geist! Tröst, stärk uns im Glau - ben

Ky - ri - - e! Gott hei - - li - ger Geist! Tröst, stärk uns im Glau - ben

Ky - ri - - e! Gott hei - li - ger Geist! Tröst, stärk uns im Glau - ben

Ky - ri - - e! Gott hei - li - ger Geist! Tröst, stärk uns im Glauben al -

6

al - ler - meist, dass wir am letz - ten End fröh - lich ab - schei - den aus

al - ler - meist, dass wir am letz - ten End fröh - lich ab - schei - den aus

al - lermeist, dass wir am letz - ten End fröh - lich ab - schei - den aus

- ler - meist, dass wir am letz - ten End fröh - lich ab - schei - den aus

10

die - sem E - - lend! E - - - le - i - son!
die - sem E - - lend! E - - - le - - - i - son!
die - sem E - - lend! E - - - le - - - i - son!
die - sem E - - lend! E - - - le - - - i - son!

Allein Gott in der Höh' sei Ehr.

1.

Al - lein Gott in der Höh' sei Ehr und dank für sei - ne Gna - de,
da - rum, dass nun und nim - mer-mehr uns rüh - ren kann kein Scha - de.
2. Wir lo - ben, preis'n, an - be - ten dich für dei - ne Ehr; wir dan - ken,
dass du, Gott Va - ter e - wig - lich re - gierst ohn' al - les Wan - ken.

4.

1. Al - lein Gott in der Höh' sei Ehr und dank für sei - ne Gna - de,
da - rum, dass nun und nim - mer-mehr uns rüh - ren kann kein Scha - de.
2. Wir lo - ben, preis'n, an - be - ten dich für dei - ne Ehr; wir dan - ken,
dass du, Gott Va - ter e - wig - lich re - gierst ohn' al - les Wan - ken.

Ein Wohl - ge - fall'n Gott an uns hat, nun ist gross Fried ohn'
Ganz un - ge - mess'n ist dei - ne Macht, fort g'schieht, was dein Will'

8 Ein Wohl - ge - fall'n Gott an____ uns hat, nun ist gross Fried ohn'
Ganz un - ge - mess'n ist dei - - ne Macht, fort g'schieht, was dein Will'

8

Un - ter - lass, all' Fehd' hat nun ein En - - de.
hat be - dacht; wohl uns des fei - nen Her - - ren!

Un - ter - lass, all' Fehd' hat nun ein En - - de.
hat be - dacht; wohl uns des fei - nen Her - - ren!

Dies sind die heil'gen zehn Gebot.

1. Dies sind die heil - gen zehn Ge - bot, die uns gab un - ser Her - re Gott durch
2. Die Gbot all uns ge - ge - ben sind, dass du dein Sünd, o Men-schen-kind, er -

1. Dies sind die heil - gen zehn Ge - bot, die uns gab un - ser Her - re Gott durch
2. Die Gbot all uns ge - ge - ben sind, dass du dein Sünd, o Men-schen-kind, er -

5.

1. Dies sind die heil - gen zehn Ge - bot, die uns gab un - ser Her - re Gott durch
2. Die Gbot all uns ge - ge - ben sind, dass du dein Sünd, o Men-schen-kind, er -

1. Dies sind die heil - gen zehn Ge - bot, die uns gab un - ser Her - re Gott durch
2. Die Gbot all uns ge - ge - ben sind, dass du dein Sünd, o Men-schen-kind, er -

5

Mo - se, sei - nen Die - ner treu, hoch auf dem Berg Si - na - i, Ky - ri - e - leis.
ken-nen sollst und ler - nen wohl, wie man vor Gott le - ben soll, Ky - ri - e - leis.

Mo - se, sei - nen Die - ner treu, hoch auf dem Berg Si - na - i, Ky - ri - e - leis.
ken-nen sollst und ler - nen wohl, wie man vor Gott le - ben soll, Ky - ri - e - leis.

Wir glauben all an einen Gott.

6.

Wir glau - - - ben all
Wir glau - - - ben all
Wir glau - - - ben all
Wir glau - - - ben all

- an ei - nen Gott, Schöp - fer Him - mels und der
— an ei - nen Gott, Schöp - fer Him - mels und der
an ei - - - nen Gott, Schöp - fer Him - mels und der
— an ei - - - nen Gott, Schöp - fer Him - mels und der

7

Er - den, der sich zum Va - ter ge - ben hat, dass wir
Er - den, der sich zum Va - ter ge - - - ben hat, dass wir
Er - den, der sich zum Va - ter ge - ben hat, dass wir
Er - den, der sich zum Va - ter ge - ben hat, dass wir

11

sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh -

sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh -

sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh -

sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh -

15

ren, Seel und Leib auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall

- ren, Seel und Leib auch wohl be - wah - ren, al - lem Un -

ren, Seel und Leib auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall

ren, Seel und Leib auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall

19

will er weh - - ren, kein Leid soll uns

- fall will er weh - ren, kein Leid soll uns

will er weh - - ren, kein Leid soll uns

will er weh - - ren, kein Leid soll uns

22

wi - der - fah - ren, er sor - - - - get für
wi - der-fah - ren, er sor - - - - get für
wi - - der-fah - ren, er sor - - - - get für uns,
wi - der - fah - ren, er sor - - - - get für

26

uns, hüt _____ und wacht,
uns, hüt _____ und wacht,
hüt _____ und wacht,
uns, hüt _____ und wacht,

30

es steht al - les in sei - ner Macht.
es steht al - les in sei - ner Macht.
es steht al - - - les in sei - - ner Macht.
es steht al - - - les in sei - - ner Macht.

Vater unser im Himmelreich.

1. Va - ter un - ser im Him-mel-reich, der du uns al - ler heis - sest gleich Brü -
2. Es komm dein Reich zu die - ser Zeit und dort her-nach in E - wig - keit. Der

7.

1. Va - ter un - ser im Him-mel-reich, der du uns al - ler heis - sest gleich Brü -
2. Es komm dein Reich zu die - ser Zeit und dort her-nach in E - wig - keit. Der

5

der sein und dich ru - fen an und willst das Be - ten von uns han: gib,
Hei - lig Geist uns woh - ne bei mit sei - nen Ga - ben man - cher - lei; des

8

der sein und dich ru - fen an und willst das Be - ten von uns han: gib,
Hei - lig Geist uns woh - ne bei mit sei - nen Ga - ben man - cher - lei; des

9

dass nit bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh von Her - zens - grund.
Sa - tans Zorn und gross Ge - walt zer - brich, vor ihm dein Kirch er - halt.

8

dass nit bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh von Her - zens - grund.
Sa - tans Zorn und gross Ge - walt zer - brich, vor ihm dein Kirch er - halt.

Christ unser Herr zum Jordan kam.

Christ un - ser Herr zum Jor - dan kam nach sei - nes Va - ters Wil - len, von

8.

Christ un - ser Herr zum Jor - dan kam nach sei - nes Va -ters Wil - len, von

Christ un - ser Herr zum Jor - dan kam nach sei - nes Va -ters Wil - len, von

Christ un - ser Herr zum Jor - dan kam nach sei - nes Va -ters Wil - len, von

Sankt Jo - hanns die Tau - fe nahm, sein Werk und Amt zu 'rfüll - len; da

Sankt Jo - hanns die Tau - fe nahm, sein Werk und Amt zu 'rfüll - len; da

Sankt Jo - hanns die Tau - fe nahm, sein Werk und Amt zu 'rfüll - len; da

Sankt Jo - hanns die Tau - fe nahm, sein Werk und Amt zu 'rfüll - len; da

wollt' er stif - ten uns ein Bad, zu wa-schen uns von Sün - den, er - säu - fen auch den

wollt' er stif - ten uns ein Bad, zu wa-schen uns von Sün - den, er - säu - fen auch den

wollt' er stif - ten uns ein Bad, zu wa-schen uns von Sün - den, er - säu - fen auch den

wollt' er stif - ten uns ein Bad, zu wa-schen uns von Sün - den, er - säu - fen auch den

14

bit-tern Tod durch sein selbst Blut und Wun - den. Es galt ein neu - es Le - ben.

bit-tern Tod durch sein selbst Blut und Wun - den. Es galt ein neu - es Le - ben.

bit-tern Tod durch sein selbst Blut und Wun - den. Es galt ein neu - es Le - ben.

bit-tern Tod durch sein selbst Blut und Wun - den. Es galt ein neu - es Le - ben.

Aus tiefer Noth schrei ich zu dir.

1. Aus tie - fer Noth schrei ich zu dir, Herr Gott er - hör mein Ru - fen!
Dein gnä-dig Ohr'n neig her zu mir und mei - ner Bitt sie öf - fen. Denn so du

2. Ob bei uns ist der Sün - den viel, bei Gott ist viel mehr Gna - de,
sein Hand zu hel - fen hat kein Ziel, wie gross auch sei der Scha - de. Er ist al -

9.

1. Aus tie - fer Noth schrei ich zu dir, Herr Gott er - hör mein Ru - fen!
Dein gnä-dig Ohr'n neig her zu mir und mei - ner Bitt sie öf - fen. Denn so du

2. Ob bei uns ist der Sünden viel, bei Gott ist viel mehr Gna - de,
hat kein Ziel, wie gross auch sei der Scha - de. Er ist al -

willst das se - hen an, was Sünd und Un-recht ist ge - tan, wer kann, Herr, vor dir blei - ben?
lein der gu - te Hirt, der Is - ra - el er - lö - sen wird aus sei - nen Sünden al - len.

willst das se - hen an, was Sünd und Un-recht ist ge - tan, wer kann, Herr, vor dir blei - ben?
lein der gu - te Hirt, der Is - ra - el er - lö - sen wird aus sei - nen Sünden al - len.

Jesus Christus, unser Heiland.



1. Je-sus Chri-stus, un-ser Hei-land, der von uns den Got-tes-zorn
 2. Dass wir nim-mer des ver-ges-sen, gab er uns sein Leib zu es -

10.



1. Je-sus Chri-stus, un-ser Hei-land, der von uns den Got-tes-zorn
 2. Dass wir nim-mer des ver-ges-sen, gab er uns sein Leib zu es -



1. Je-sus Chri-stus, un-ser Hei-land, der von uns den Got-tes-zorn
 2. Dass wir nim-mer des ver-ges-sen, gab er uns sein Leib zu es -



wand, durch das bitt-re Lei-den sein half er uns aus der Höl-len-pein.
 - sen, ver-bor-gen im Brot so klein und zu trinken sein Blut im Wein.



wand, durch das bitt-re Lei-den sein half er uns aus der Höl-len-pein.
 - sen, ver-bor-gen im Brot so klein und zu trin-ken sein Blut im Wein.



wand, durch das bitt-re Lei-den sein half er uns aus der Höl-len-pein.
 - sen, ver-bor-gen im Brot so klein und zu trin-ken sein Blut im Wein.



wand, durch das bitt-re Lei-den sein half er uns aus der Höl-len-pein.
 - sen, ver-bor-gen im Brot so klein und zu trinken sein Blut im Wein.